



Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
- ☐ Postulat
- ☐ Interpellation mündlich
- ☒ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

CVP/EVP/BDP Fraktion

Jugendbeiz talhof erst ab 18

Seit Jahren wird der Talhof als Jugendbeiz geführt. Ein Ort wo sich Jugendliche ohne Konsumzwang treffen können. Ein Match Tischfussball oder ein Ping Pong Spiel, das alles ist möglich in der Jugendbeiz die sich, gemäss Medienmitteilung, zur festen Grösse im St. Galler Ausgekalender etabliert hat. Auch jüngere Kinder werden bereits frühzeitig auf dieses Angebot aufmerksam gemacht. Sie werden zu einer Kinderdisco eingeladen, die keine Wünsche offen lässt, und alle sind hell begeistert vom Angebot des Jugendsekretariats.

Nur dann während der Olma ist Schluss mit Lustig.

Genau dann wenn sich viele am Jahrmarkt treffen gibt es in St. Gallen keinen Platz mehr für unter 18 jährige. Jeder findet ein Lokal das seinen Neigungen entspricht nur unsere Jugend muss draussen bleiben.

Bereits vor 2 Jahren wurde mit einer einfachen Anfrage auf diesen Missstand hingewiesen. Der Einlass von unter 18 jährigen wurde mit der Begründung abgelehnt es sei zu schwierig an der zu kontrollieren wer denn nun hochprozentiges erhalte und wer nicht. Weiter wurde aufgeführt Zitat: *„dass mit dieser Regelung das Komatrinken von Jugendlichen am Talhof Festival verhindert wird und Schlägereien und Sachbeschädigungen die Ausnahme bilden.“* Zitat Ende.

Die Abgabe von Bändeli zur Alterskennzeichnung ist wohl bereits an vielen Anlässen Standard und sollte für die kontrollierenden Securitas keine allzu grosse Aufgabe sein. Dass die Altersklasse zwischen 16 und 18 Jahren für Komatrinken und Sachbeschädigungen verantwortlich sein soll, können wir nicht glauben. Wir vermuten vielmehr, dass rein wirtschaftliche Interessen hinter dieser Massnahme stehen.

Wir laden den Stadtrat ein zu prüfen, ob die Vermietung des Talhof während der OLMA nicht mit den gleichen Auflagen verbunden werden soll, wie er das ganze Jahr betrieben wird.

Datum 27.10.15

Unterschrift



Parlamentarischer Vorstoss
Unterschriften

StadtStadt St.Gallen

			Knaus	Markus	
Akeret	Alexandra		Königer	Doris	
Angehrn	Evelyne		Kühne	Werner	
Angehrn	Patrik		Lüthi	Sonja	
Bechtiger	Roger		Meyer	Thomas	
Bertoldo	Daniel		Meyer	Veronika	
Boesch	Martin		Mitrovic	Vica	
Brunner	Jürg		Müller	Clemens	
Brunner	Thomas		Neff	Christian	
Bühler	Roman Claudio		Neuweiler	René	
Deuel	Jennifer		Oberholzer	Basil	
Dietrich	Stefan		Olibet	Peter	
Dornier	Roger		Pappa	Maria	
Dudli	Andreas		Rotach	Marcel	
Eggmann	Franz		Ruppeiner	Werner	
Etter	Lisa		Rüdiger	Tim	
Federer	Cécile		Rütsche	Beat	
Frei	Barbara		Ryser	Franziska	
Gmünder	Susanne		Schmid	Susanne	
Grob	Stefan		Segger	Heini	
Gut	Harry		Simmler	Monika	
Hasler	Etrit		Stauffacher	Daniel	
Hobi	Andreas		Takács	Zsolt Ferenc	
Hornstein	Andrea		Thomann-Seiz	M.-Th.	
Huber	Maria		Truniger	Beatrice	
Hufenus	Gallus		Weber	Beat	
Hugentobler	Michael		Weder	Daniel	
Hächler	Barbara		Wettach	Christoph	
Kehl	Daniel		Winter-Dubs	Karin	
Keller	Felix		Wäspe	Remo	
Keller	Gisela		Zuberbühler	Ivanka	
Keller	Stefan		Zwicky	Elisabeth	

